



<b>Verwaltungsvorlage</b>		Vorlage-Nr:	VO/2008/248
Federführend: Fachgruppe Koordination & interner Service		Status:	öffentlich
Beteiligt:		AZ:	
		Datum:	11.07.2008
		Mitzeichnung:	BGM Jens Paustian
		Mitzeichnung:	
		Beantragende Fraktion:	
<b>Entgeltsatzung für die Benutzung der Räumlichkeiten der Tourist Info Großer Plöner See</b>			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	21.07.2008	Hauptausschuss	Vorberatung
Ö	17.09.2008	Ratsversammlung	Entscheidung

## Verwaltungsvorlage

Für die neuen Räumlichkeiten der Tourist Info Großer Plöner See im Bahnhof der Stadt Plön ist eine Benutzungs- und Entgeltsatzung erforderlich.

Basierend auf der Satzung zur Nutzung des Kurlesesaales im Schwentinehaus wurden die entsprechenden Vorlagen erstellt.

Die Nutzung des Schwentinehauses war für einen großen Benutzerkreis (ortsansässige Vereinen, Organisationen, politischen Parteien sowie Einwohnerrinnen und Einwohnern) kostenfrei, gewerbliche Nutzer zahlten 15,34 € / Stunde. Eine Reinigungs- und Nebenkostenpauschale wurde nicht erhoben.

Eine Umfrage bei verschiedenen Plöner Institutionen, die ebenfalls Räumlichkeiten vermieten, hat folgendes ergeben:

Kreismuseum:

- Vereine und gewerbliche Veranstalter zahlen 30 € pro Veranstaltung inkl. Reinigung.

Kulturforum:

- Veranstaltungen bis 4 Stunden – 50 € Miete, ab 5 Stunden – 150 € Miete

- zusätzlich 60 € Reinigungspauschale sowie Energiekostenpauschale (25 € Sommer, 50 € Winter)
- Vereinsmitglieder zahlen nur Reinigungspauschale

Aula:

- Vereine: 21/23/25 € pro Stunde plus Reinigung ca. 35 €, teilweise Ermäßigungen: zusätzlich Mietkosten für diverse Geräte (Leinwand, Beamer, Medienmobil, Flügel etc.)
- Gewerbliche Veranstaltungen - je nach Veranstaltungen und Höhe des Eintrittspreises, bis zum dreifachen des normalen Preises.

Folgende wesentlichen Änderungen zur vorherigen Satzung werden vorgeschlagen:

### 1. Benutzergruppe

Der Kreis der Benutzergruppe mit bevorzugten Nutzungskonditionen (Vereine, Organisationen, politische Parteien, EinwohnerInnen) sollte, um dem regionalen Charakter des Bahnhofs Rechnung zutragen, ausgeweitet werden auf die Region Großer Plöner See.

### 2. Preisstruktur

Zudem wird für die Räumlichkeiten des Bahnhofs folgende Preisstruktur vorgeschlagen:

- Grundsätzlich zahlt jeder Nutzer eine Reinigungs- und Nebenkostenpauschale in Höhe von 30 € netto pro Veranstaltung bzw. pro Tag
- Ortsansässige Vereine, Organisationen, politische Parteien sowie EinwohnerInnen zahlen für nicht-gewerbliche Veranstaltungen nach wie vor keine Miete. Sobald sie aber kostenpflichtige Veranstaltungen anbieten, zahlen sie die Kostensätze der gewerblichen Nutzer.
- Gewerbliche Nutzer zahlen 20 € netto pro angefangener Stunde.
- Für die Nutzung der Multimediatechnik werden pauschal für alle Nutzergruppen 20 € netto pro Veranstaltung bzw. pro Tag berechnet.

Mit dieser Preisstruktur befindet sich die Stadt Plön im „Mittelfeld“. Zum einen gibt es nach wie vor sehr gute Konditionen für ehrenamtlich Tätige, solange die Gemeinnützigkeit im Vordergrund steht. Die Mietkosten für die gewerblichen Nutzer wurden etwas erhöht. Neu sind die Reinigungs- und Nebenkostenpauschale sowie die Pauschale für die Nutzung der Multimediatechnik; diese sind aus Sicht der Verwaltung dringend erforderlich, um die entsprechenden Kosten umzulegen.

:

### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt die Einführung der „Entgeltsatzung für die Benutzung der Räumlichkeiten der Tourist Info Großer Plöner See“.



**§ 3**  
**Inkrafttreten**

Diese Entgeltsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Plön, den .....

Jens Paustian  
Bürgermeister

i. A.  
Seibler